

# Wirtschaft und Recht

Seminare 2017



# Wirtschaft/Recht

10WI030/17

## Kostenvergleichsrechnungen in wasserwirtschaftlichen Planungsprozessen

### Aus dem Inhalt

In allen Bereichen wasserwirtschaftlicher Infrastruktur sind Wirtschaftlichkeitsberechnungen angezeigt, sobald Finanzmittel zum Einsatz kommen sollen und aus Planungsalternativen für bauliche und betriebliche Maßnahmen auszuwählen ist. Das Intensivseminar widmet sich dem grundlegenden Verfahren, für dessen praktische Anwendung die bewährten KVR-Leitlinien (DWA/LAWA-Standard) zur Verfügung stehen. Darüber hinaus: Projektbeispiele, Fehlerquellen, Übungen.

### Termin/Ort

19.09.2017 Hennef

### Zielgruppe

Planer, Controller, Betreiber siedlungswasserwirtschaftlicher und wasserbaulicher Anlagen, sowie Fachkräfte für Finanzfragen und Entscheidungsträger

10WI035/17

## Planung kostenoptimierter Kanalsanierungen

### Aus dem Inhalt

Aufbauend auf dem allgemeingültigen Standard der KVR-Leitlinien werden alle für Kanalsanierungen speziellen Aspekte zur Auswahl kostenoptimierter Vorzugslösungen behandelt. Schwerpunkte bilden: Standardisiertes Bearbeitungsmuster für Kostenvergleichsrechnungen, Alternativenbetrachtungen, Rechenroutinen (Barwerte und deren zeitliche Entwicklung), Zinssatz, Nutzungsdauern, Untersuchungszeiträume, Unsicherheiten und Risiken, Auswahlkriterien, Projektbeispiele, Fehlerquellen, Erfolgskontrolle.

### Termin/Ort

20.09.2017 Hennef

### Zielgruppe

Kanalnetzbetreiber, Ingenieurbüros, Behörden, Bauausführende, Lieferanten, Berater, Controller, Finanzfachleute, Entscheidungsträger

10RE688/17

## Wegerecht und Leitungsführung bei der Abwasserbeseitigung Benutzung fremder Grundstücke

### Aus dem Inhalt

Rechtliche Rahmenbedingungen für das Verlegen/Überwachen/Erneuern von Ver- und Entsorgungsleitungen – ein Überblick über die gesetzlichen und rechtlichen Grundlagen der Leitungsverlegung.

- Gestattungsverträge, Wegenutzung und Rechtslage bei fehlenden Verträgen
- Absicherung des Nutzungsrechts – Grundbuchliche Sicherung im Überblick
- Kein Durchkommen – Letztes Mittel Enteignung?!

### Termin/Ort

27.04.2017 Würzburg

### Zielgruppe

Liegenschaften, Netzplanung und Justiziere, Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen der Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, die mit der Planung und Änderung von Versorgungsnetzen und mit der Beschaffung von Leitungsrechten befasst sind.

10RE681/17

## Vergaberecht 2017 – Neuregelungen und Verfahren

### Aus dem Inhalt

In dem Seminar werden die aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht unter Berücksichtigung der Neuerungen im EU-Vergaberecht/Konzessionsrichtlinie oder innerhalb der Vergabeverordnung (VgV) und VOB/A thematisiert. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in die neue Unterschwellenvergabeordnung (UVgO). Sie erhalten Informationen zur fachgerechten Vorbereitung und Durchführung ordnungsgemäßer Vergabeverfahren. Eignungs- und Zuschlagskriterien sollten praxissgerecht gestaltet werden. Welche sind die richtigen Eignungskriterien? Wie werden In-House Geschäfte und interkommunale Kooperationen gehandhabt? Auch dazu wird aufgeklärt.

### Termin/Ort

20.11.2017 Nürnberg

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Kommunen, kommunalen Unternehmen, Wasserwirtschaftsbetrieben und Beratungsunternehmen, die mit der Vergabe öffentlicher Aufträge betraut sind.



# Wirtschaft/Recht

10RE685/17

## Haftung bei öffentlicher Abwasserbeseitigung Haftungsgrundlagen, Praxisbeispiele und Versicherungsschutz

### Aus dem Inhalt

In dem Seminar werden die in Betracht kommenden Haftungstatbestände systematisch dargestellt. Auf dieser Grundlage werden die zahlreichen Einzelfragen der Praxis anhand von Fallbeispielen und Fällen der aktuellen Rechtsprechung behandelt. Die Haftungsfragen betreffen insbesondere Bau und Betrieb von öffentlichen Kanälen und Anschlussleitungen (etwa Dimensionierung von Kanälen, Verantwortungsbereich von öffentlichen Körperschaften und Grundstückseigentümer, Kanalbenutzungsverhältnis, Überwachung von Anlagen und Verkehrssicherungspflichten der Betreiber, Rückstausicherungen und Wurzeleinwuchs von kommunalen Bäumen in private Hausanschlussleitungen). Auf versicherungsrechtliche und strafrechtliche Fragen wird eingegangen.

### Termin/Ort

07.11.2017 Köln

### Zielgruppe

leitende Mitarbeiter von Kommunen und Betrieben der Abwasserwirtschaft, beratende und planende Ingenieure sowie Mitarbeiter der unteren Wasserbehörden

10RE692/17

## Eigenerzeugung in der Abwasserwirtschaft rechtssicher gestalten: Vorgaben des KWKG, EEG sowie Strom- und Energiesteuerrechts

### Aus dem Inhalt

Das Seminar verfolgt das Ziel, Ihnen wesentliche energierechtliche Neuerungen im Hinblick auf den Betrieb von Eigenerzeugungsanlagen zu vermitteln. Dabei werden insbesondere die Anforderungen des neuen EEG 2017 (EEG-Umlageprivileg, Anforderungen an Eigenversorgung, Nachweispflichten etc.) besprochen. Natürlich werden auch die Grundlagen und Neuerungen des geänderten KWKG 2016/2017 dargestellt. Zudem klären wir, wann Drittbelieferungen vorliegen und welche energierechtlichen Folgen sich hieraus nach EEG, KWKG und StromStG ergeben. Zum Abschluss wird ein kurzer Ausblick auf (anstehende) Neuerungen im Strom- und Energiesteuerrecht gegeben.

### Termine/Orte

30.03.2017 Berlin (10RE692/17-1)  
09.05.2017 Bielefeld (10RE692/17-2)

### Zielgruppe

Betreiber von Abwasseranlagen und ihre Dienstleister, Behördenvertreter und Juristen, Ingenieure/Hochschulabsolventen



10RE689/17

## Haftung bei Gewässerunterhaltung und -ausbau Haftungsgrundlagen, Praxisbeispiele und Versicherungsschutz

### Aus dem Inhalt

Die Gewässerunterhaltung, die den Kommunen oder den Wasserverbänden obliegt, wirft immer wieder Haftungsfragen, insbesondere nach Hochwasserereignissen, auf. Ziel der Veranstaltung ist das Erkennen und Vermeiden von Haftungsrisiken. In dem Seminar werden die in Betracht kommenden Haftungstatbestände systematisch dargestellt. Auf dieser Grundlage werden die zahlreichen Einzelfragen der Praxis anhand von Fallbeispielen und Fälle der aktuellen Rechtsprechung behandelt. Die Haftungsfragen betreffen insbesondere die Anforderungen bei der Gewässerunterhaltungspflicht, beim Gewässerausbau gem. § 67 WHG und beim Hochwasserschutz. Abflusshindernisse und Durchlassverstopfungen mit ihren rechtlichen Konsequenzen werden ebenfalls behandelt. Auch die Frage, wer für den Austausch hydraulisch unzureichender Verrohrungen oder Kasten-Durchlässe zuständig ist, wird geklärt. Praktische Hinweise für die Gestaltung von Einlaufbauwerken runden das Seminar ab. Mit der Darstellung des Haftungsrahmens soll es ermöglicht werden, in der Praxis Haftungsfälle zu vermeiden.

### Termin/Ort

08.11.2017 Köln

### Zielgruppe

leitende Mitarbeiter von Kommunen und Betrieben der Abwasserwirtschaft, beratende und planende Ingenieure sowie Mitarbeiter der unteren Wasserbehörden

# Anmeldung



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die angekreuzte Veranstaltung an.

Anmeldebestätigung erwünscht  per Mail  per Post

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail des Teilnehmers

DWA-Mitgliedsnummer

Mitglied bei (Kooperationspartner)

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Informationen der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

## Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder/Nichtmitglieder

**370 €/450 €**

Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWW und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.

Preise für Studenten und Pensionäre auf Anfrage.

## Termine und Orte

**Planung kostenoptimierter Kanalsanierungen**  
19.09.2017 Hennef (10WI035/17)

**Kostenvergleichsrechnungen in wasserwirtschaftlichen Planungsprozessen**  
20.09.2017 Hennef (10WI030/17)

**Wegerecht und Leitungsführung bei der Abwasserbeseitigung**  
27.04.2017 Würzburg (10RE688/17)

**Vergaberecht 2017**  
20.09.2017 Nürnberg (10RE681/17)

**Haftung bei öffentlicher Abwasserbeseitigung**  
07.11.2017 Köln (10RE685/17)

**Eigenerzeugung in der Abwasserwirtschaft rechtssicher gestalten**  
 30.03.2017 Berlin (10RE692/17-1)  
 09.05.2017 Bielefeld (10RE692/17-2)

**Haftung bei Gewässerunterhaltung und -ausbau**  
08.11.2017 Köln (10RE689/17)

## Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter [www.dwa.de/veranstaltungen/agb](http://www.dwa.de/veranstaltungen/agb) hinterlegt. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

## Fotohinweis

Titel & Seite 2: iStock

Seite 3: Fotolia

## Ansprechpartnerin

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef

Frau Ann-Kathrin Bräunig

Tel.: +49 2242 872-240 · Fax: +49 2242 872-135

E-Mail: [braeunig@dwa.de](mailto:braeunig@dwa.de)

